

**Wittmund.** Am Mittwoch, dem 9.11 werden Norbert Horst und Annette Petersen im Foyer der Sparkasse in Wittmund um 19:00 Uhr im Rahmen der 7. Ostfriesischen Krimitage aus ihren neusten Kriminalromanen lesen. Annette Petersen trägt aus „Luft und Lüge“ im Leda-Verlag erschienen vor und Norbert Horst aus „Splitter im Auge“ erschienen bei Goldmann. Norbert Horst wurde in Bad Oevnhausen geboren. Als Kriminalkommissar arbeitet der in Ostwestfalen aufgewachsene Autor bei der Bielefelder Polizeistation. Während er heute für Öffentlichkeitsarbeit und Presse tätig ist, ermittelte er früher hauptsächlich im Bereich der Wirtschaftskriminalität, aber auch bei Mordfällen. Seine Ermittlungserfahrungen kann, der 55-jährige perfekt in seine Kriminalromane einfließen lassen. Für seinen ersten Roman „Leichensache“, erhielt er den Friedrich Glauser Preis 2004 für das beste Krimidebüt. Bei seinem neusten Kriminalroman „Splitter im Auge“ handelt es sich um ein neues Buch, einen neuen Ermittler und einen neuen Ton, wie er es selbst auf seiner Homepage betitelt. Thomas Adam, 50, genannt Steiger, ist Mitglied des Einsatztrupps der Dortmunder Polizei. Vor kurzem untersuchte er den Sexualmord an einem jungen Mädchen. Der Täter war schnell gefasst und durch eindeutige Spuren überführt. Trotzdem hat Steiger Zweifel. Zum Ärger seiner Dienststelle ermittelt er weiter und stößt auf zwei ähnliche Fälle. Handelt es sich um einen Serienmörder? Und wie kommen die Spuren an die Tatorte, die auf andere Täter hinweisen? Die Wahrheit ist so ungeheuerlich, dass der Fall selbst dem abgebrühten Steiger an die Nieren geht.

Annette Petersen lebt mit ihrer Familie in Hannover. Die gebürtige Braunschweigerin arbeitete während und nach ihrem Studium zur Geografin bei Zeitungen und beim Hörfunk, sowohl festangestellt, als auch als freie Mitarbeiterin. Mit ihrem erstem Kurzkrimi nahm sie 2003 erfolgreich am Krimiwettbewerb „Tatort Hannover“ teil. Es folgten „Tatort Hannover II“, der Storyband „Graustiche“ und weitere Kurzgeschichten, eine davon in der Anthologie „Tee mit Schuss“ herausgegeben vom Leda-Verlag. 2008 war sie für den „Agatha-Christie-Krimipreis“ nominiert. Mittlerweile ist sie Mitglied im „Syndikat“, beim „Verband deutscher Schriftsteller“ und 1. Vizepräsidentin bei den „Möderischen Schwestern“. „Luft und Lüge“ ist ihr erster Kriminalroman und ist im September im Leda-Verlag erschienen.

Die frisch geschiedene Karola fängt mit fast 50 Jahren noch einmal bei null an. Ihr Ex-Mann, der niedersächsische Umweltminister Frebold, hat mit einer viel jüngeren Frau eine neue Familie gegründet. Ihre gemeinsame Tochter Susann lebt bei ihm und will mit ihrer Mutter nichts mehr zu tun haben. Nur die Clique aus dem Ballonfahrer-Club gibt Karola Halt. Mitten in Hannover trifft sie ihre Jugendliebe Roland wieder. Ihre Lebensgeister erwachen, denn alte Liebe rostet bekanntlich nicht. Als ein Mord in ihrer Nachbarschaft geschieht, deutet alles darauf hin, dass es Verbindungen zwischen dem Opfer und Minister Frebold gab. Karola gerät ins Visier der Ermittler. Und dann verschwindet Susann ...